

Elżbieta Mańczyńska

Wenn der Diener zum Herrn wird. Die Dysfunktion der Bemessung des Geschäftswerts und der Ergebnisse wirtschaftlichen Handelns

Zusammenfassung

Die Entwicklung der Kriterien der Wertbestimmung der Wirtschaftstätigkeit, vor allem die zunehmende Bedeutung außermaterieller Kriterien, begleitet von einer zunehmenden Komplexität der wirtschaftlichen Verflechtung, sind Faktoren, die bedingen, dass diese Bewertung immer stärker durch Subjektivismus und Unsicherheit beeinträchtigt wird. Dies ist die Quelle ernster und für das Wirtschaftsleben destruktiver Dysfunktionen der Wertbemessung. Demgemäß ist es notwendig, Forschungen zu intensivieren, die auf die Objektivierung der Kriterien der Wertbemessung in der Wirtschaftssphäre abzielen. Erste Versuche wurden in diesem Bereich bereits unternommen. Einer davon ist die Konzeption des *Creating Shared Value*. Obschon die Frage offenbleibt, ob und in welchem Grad die neuen Forschungsrichtungen befriedigende Ergebnisse bringen werden, so stellen sie angesichts der Dysfunktion des Wirtschaftslebens eine absolute Notwendigkeit dar.

Einführung

Wirtschaftskrisen haben neben den negativen sozioökonomischen Folgen trotz allem auch ihre positive Seite. Sie zwingen zu eingehenden kritischen Reflexionen zum Thema des Funktionierens der Wirtschaft und ihrer Bewertung. Krisen tragen auch zu einem kritischen Blick auf das Thema der Methoden und Indikatoren der Bemessung des Werts von Erzeugnissen und Dienstleistungen, der Wertbestimmung von Eigentum, nebst Immobilien bei und rufen Kritik hinsichtlich der Wertbestimmung des Geschäftswerts und der Ergebnisse wirtschaftlichen Handelns hervor. Krisen sind gewöhnlich der Anlass für Veränderungen.

Die Tiefe und Dimension der letzten globalen Krise (die m.E. noch immer nicht überwunden ist, in den Jahren 2007/2008 in den USA begann und von vielen Wirtschaftswissenschaftlern als erste Krise der Globalisierung behandelt wird) überträgt sich zwangsläufig auf die Probleme und die Skepsis, die die in der Wirtschaft erzeugten Werte betrifft. Es ergeben sich hier eine Reihe von Fragen, die in ihrer Mehrheit einen offenen Charakter haben, der keine Antwort zulässt. Dies ist so, obwohl die Problematik des Werts und des Preises seit langem Gegenstand von Forschungen verschiedener Wissenschaftsdisziplinen ist. Seit Jahrhunderten wird darauf hingewiesen, dass die Kategorie des Werts komplex und nicht eindeutig ist. Gegenstand dieses Artikels sind dementsprechend ausgesuchte Symptome der Dysfunktion bei der Bemessung des Geschäftswerts, ihre Ursachen sowie mögliche, rationalisierende Veränderungen.

Die Erörterungen basieren auf Ergebnissen der Sachliteratur sowie auf empirischen Studien, die im Jahre 2004 von einem Team der SGH durchgeführt wurden. Sie beschäftigten sich mit den Gefährdungen der Wirtschaftstätigkeit, unter besonderer Berücksichtigung des Bankrotts von Betrieben. Im vorliegenden Text werden nicht die